



Es ist Pflanzzeit: Auch der neue John-Deere-Schlepper mit Palfinger PK 5001 ist bei den Grewe-Baumschulen in Rotenburg/Wümme im vollen Einsatz.

Foto: Palfinger

## Grüner Hirsch mit rotem Kran

●●● Palfinger PK 5001 EH auf John-Deere für Grewe-Baumschulen

**APPLIKATION.** Eine Baumschule und ein Blumenladen waren der Grundstock der Firmengruppe Grewe. In zweiter Gene-

ration entwickelte sich das in Rotenburg/Wümme ansässige Unternehmen vom klassischen Garten- und Landschafts-

baubetrieb zu einer Firmengruppe, zu der mittlerweile Betriebe jeder Sparte des Gartenbaus sowie Straßen- und Tiefbauunternehmen gehören. So zukunftsorientiert aufgestellt wird an jede Investition eine hohe Anforderung geknüpft. Jüngstes Beispiel ist die Anschaffung eines John-Deere-Traktors mit einem Palfinger-Kranaufbau. Die Maschine wird hauptsächlich in der Versandzusammenstellung von Großpflanzen arbeiten. Um den Schlepper auch als Zugmaschine in anderen Bereichen des Gartenbaus einsetzen zu können, zählte zum Lastenheft auch eine Schnellwechsellvorrichtung für den PK 5001 EH.

Der Aufbauer des Kranes, die Fa. Jürgen Kreye Baumschultechnik, konstruierte dazu ein Wechselsystem. Die Tirre GbR, brachte als Palfinger-Vertriebspartner ebenfalls ihr langjähriges Know-how in der Kran- und Hydrauliktechnik in das Projekt ein. Die Konstruktion besteht aus einer Konsole auf der neben dem Kran und den Abstützungen auch die über die Zapfwelle angetriebene Hydraulikpumpe einschließlich Tank, Ölkühler, Elektrik und Fernsteuerung angebracht ist. Dies ermöglicht einen einfachen und schnellen Ab- und

## Joachim Meyer Bauzentrum übernimmt neue Ladekrane

●●● Flexible Regionalverteiler



Foto: Tirre Krantechnik

**Hydraulische Baustoffverteiler im Doppelpack:** Neben einem Euro 202 hat das Bauzentrum Joachim Meyer auch einen Euro 131 von Tirre Krantechnik übernommen.

**BAUSTOFF-LOGISTIK.** „Besser statt billiger ist unsere Firmenphilosophie und damit sind wir über 50 Jahre immer gut gefahren“, äußert sich Geschäftsführerin Helga Joachim Meyer zu den Stärken des Familienunternehmens, das sich im Nord-Ostkreis Osnabrück gegen benachbarte Mitbewerber langfristig behaupten muss. Ein weiterer Erfolgsgarant ist eine konsequente Ausrichtung des Handelsprogramms auf die Bedürfnisse einer ländlich strukturierten Region.